



OBSALIM® für Kleinwiederkäuer

Ziegen und Schafe beobachten und Fütterung anpassen

Die OBSALIM®-Methode (OBServation/Beobachtung und ALIMentation/Ernährung) bietet eine Möglichkeit zur Analyse der Fütterung und Rationsgestaltung einer Herde durch die Beobachtung verschiedener Anzeichen und Tiersignale. Die bei den Tieren beobachteten Symptome werden mit Fütterungsstörungen in Verbindung gebracht. Die Ergebnisse der Beobachtung zeigen Möglichkeiten zur Verbesserung der Futterration auf, um die Futtereffizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Bisher wurde diese Methode in der Schweiz nur bei Rindern gelehrt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Anwendung bei Kleinwiederkäuern kennenzulernen!

Datum : Dienstag, 17. März und Mittwoch, 18. März 2026
Ort : BGK, Industriestrasse 9, 3362 Niederönz
Kursleitung : Fabienne Gresset, AGRIDEA (fabienne.gresset@agridea.ch)

Kursnummer : 26.304 D

Ziele : Die Teilnehmenden:

- lernen, die Tiersignale und Anzeichen, welche Rückschlüsse auf die Fütterung geben, kennen;
- erhalten Hilfsmittel, um diese Symptome zu verstehen und mit der Fütterung zu verknüpfen;
- analysieren und optimieren die Ration von Schafen und Ziegen anhand der OBSALIM®-Methode.

Zielpublikum : Beratungs- und Lehrkräfte im Bereich Kleinwiederkäuer, Ziegen- und Schafhaltende.

Methoden : Vorträge, Erfahrungsaustausch und Fallstudien (Besuch von zwei Betrieben)

Bemerkungen : Dieser Kurs ist auf maximal 18 Personen beschränkt. Simultanübersetzung ist im Kurspreis inbegriffen.

Dienstag, 17. März 2026

08h30	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09h00	Entdeckung und Anwendung der Werkzeuge, Untersuchung der wichtigsten Symptomgruppen für eine sofortige Erkennung <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
10h30	Pause
11h00	Wirtschaftliche und gesundheitliche Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Verständnis der Physiologie von Wiederkäuern <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
12h00	Vorstellung der wichtigsten Besonderheiten der Wiederkäuerphysiologie, Symptome im Zusammenhang mit Futterarten, der Verteilung der Fütterung oder Futterprofilen <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
13h00	Mittagspause <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
14h00	Betriebsbesuch: Anwendung und Vertrauen gewinnen mit der Beobachtung, der Diagnose durch Verknüpfung von Symptomen, der Analyse der Ration und wie sie sich bei jedem Herdenmodell verändert. <i>Betrieb Sandra Bögli-Zimmerli</i> <i>Willershäusern 12, 3367 Ochlenberg</i>
15h30	Verhaltensregeln für die Gewinnung zuverlässiger Beobachtungen und für eine effektive Rationsführung. <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
16h15	Übungen zum Training der Diagnose. <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
17h00	Ende des Tages

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA- Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätte.

- CHF 300.– pro Tag
Landwirtinnen und Landwirte
- CHF 210.– pro Tag
Übrige Teilnehmende
- CHF 420.– pro Tag

Tagesspesen (Mittagessen mit Mineralwasser, Pause und Kursraum mit Material) und **Simlutanübersetzung** in der Höhe von CHF 120.– sind in der Kurspauschale enthalten.

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung und Anmeldefrist

[26.304 D](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30

kurse@agridea.ch

Abmeldung

Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine Stornierung der Anmeldung ohne Kostenfolge. Für spätere Abmeldungen wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen entstanden sind (es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Mittwoch, 18. März 2026

08h30	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09h00	Validierung des Gelernten und der durchgeführten Versuche durch interaktive Debatte mit Erfahrungsaustausch, Einführung der Fristen für die Symptome. <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
10h30	Pause
11h00	Der Wiederkäuer, Stärke und Anfälligkeit eines hyperangepassten Systems zur Verwertung von Pflanzenfasern aus Wiesen und anderen Futtermitteln. <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
12h00	Futter, Weide, Silage oder Trockenfutter: Verdauungsschritte in Verbindung mit ihrer Zusammensetzung (acidogene Potenz und Produktionsniveau, salivogene Potenz und Stabilisierung des Systems). <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
13h00	Mittagspause
14h00	Betriebsbesuch: Erhebung von Symptomen, verschiedene Interpretationsebenen zur Anpassung der kritischen Rationsanalyse und der möglichen Einstellungsschemata. Wirtschaftliche Prognosen auf der Grundlage der analysierten Situation und der mit den Landwirten gewählten Ausrichtungen. <i>Betrieb Peter Blaser</i> <i>Stöckenstrasse 21, 3380 Wangen an der Aare</i>
15h30	Bilanz des Besuchs (Kursraum) <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
16h15	Perfektionierung von Futtermitteln und Milchqualität: Wie geht es weiter? <i>Bruno Giboudeau, OBSALIM</i>
17h00	Ende des Kurses